

Lauer ABC-Schützen schultern den Kulturrucksack



297 Erstklässler gibt es im Schuljahr 2018/19 in Lauf. Sie verteilen sich auf 26 Klassen an sieben Schulen. Die Schultüten sind längst geplündert, ab jetzt wird jeden Morgen die Pausenbrotdose eingepackt und die Büchertasche geschultert – der sogenannte „Ernst des Lebens“ hat begonnen. Doch zum Größerwerden brauchen Kinder nicht nur Mathe, Deutsch und HSU, nicht nur Bewegung und gesunde Ernährung, sondern auch Begegnungen mit Kunst und Kultur. Das bildet die Persönlichkeit, fördert die Entwicklung und erweitert den Horizont. Deshalb haben sich auch dieses Jahr unter der Federführung des Dehnberger Hof Theaters unterschiedliche Institutionen der Laufer Kulturszene zusammengeschlossen und den Laufer Schulanfängern „Kultur zur Einschulung“ geschenkt. In den liebevoll gepackten Päckchen steckten heuer: eine kostenlose Probestunde in der Musikschule Lauf, Bastelbögen des Industriemuseums, ein

Büchereiführer für Kinder sowie Ausmalbilder zur Kinderlesung bei den Literatortagen der Stadtbücherei, eine Kinderstadtführung mit den Laufer Stadtführern und der kostenfreie Besuch einer Sondervorstellung von „Die Reise zu Kata Teochi“ im Dehnberger Hof Theater. „Kultur zur Einschulung“ gab es in diesem Herbst bereits zum 5. Mal für alle Laufer Erstklässler. Die Angebote werden von den beschenkten Klassen in der Regel sehr gut angenommen und stärken die Kontakte zwischen den Schulen und der lokalen Kulturszene. Ein rundum gelungenes Angebot, finden (v.l.n.r.) : Christoph Grassl (Musikschule Lauf), Ralf Weiß (Dehnberger Hof Theater), Steffi Schweikert (Industriemuseum Lauf), Renate Grabmeier und Andreas Reichel (beide Stadtbücherei Lauf) mit Kindern der Klasse 1c der Kunigundenschule.

Foto: Stadt Lauf